

Up-Skilling – Verbleib im Berufsfeld, Zusatzqualifikationen

- *Öko-Energietechnik (Wärmepumpe, Solarwärme, PV, Biomasse u.a.m.):* Kurz-/Spezialausbildung mit Zertifizierung für einzelne Module (Dauer 50 - 60 Lehreinheiten); berufsbegleitender Lehrgang (Dauer 2–3 Semester); Aufbaulehrgang mit HTL-Abschluss (→ Anhang 10.2)
- *Wärmepumpen-Installation/-wartung:* Kurz-/Spezialausbildung mit Zertifizierung, Dauer 50 - 60 Lehreinheiten
- *Photovoltaik-TechnikerIn:* Kurz-/Spezialausbildung mit Zertifizierung, Dauer ca. 60 Lehreinheiten (→ Anhang 10.1)
- *Gebäudeautomatisierung (Steuerung Alarmanlagen, Jalousien u.a.m.):* Kurz-/Spezialausbildung, Dauer ca. 40 Lehreinheiten

Re-Skilling – Wechsel in andere (Berufs-)Tätigkeit, Zusatzqualifikationen oder (weitere) Ausbildung

- *Zweiter Lehrberuf - Fernwärmetechnik, Kälteanlagentechnik, Elektro-/Gebäudetechnik:* Lehrabschluss, Dauer 1 - 2 Jahre je nach Anrechenbarkeit Erstausbildung sowie Modus Vollzeit/berufsbegleitend; 120 - 240 Lehreinheiten, wenn nur Vorbereitungskurse zur a.o. Lehrabschlussprüfung, vgl. Anhang 10.9
- *Energieberatung für energetische und thermische Sanierung:* Kurz-/Spezialausbildung, Dauer 50 - 120 Lehreinheiten
- *BIM-PraktikerIn:* Kurz-/Spezialausbildung mit Zertifizierung nach Modulen, Dauer 100 - 200 Lehreinheiten (→ Anhang 10.3)